

## Spielreglement U 14

Jahrgang 2013

<b>1. Teams</b>
Ein Team besteht aus max. 8 Spielern (4 Feldspieler + 4 Auswechselspieler), die demselben Verein/ der gleichen Schule angehören müssen. Spielgemeinschaften können nur die Regionalturniere bestreiten.
<b>2. Betreuung</b>
Jede Mannschaft wird von einer erwachsenen Person betreut. Sie ist Vorbild für die Jugendlichen, zeigt faires Verhalten und akzeptiert die Entscheide der Schiedsrichter.
<b>3. Lizenzen/ Teamliste</b>
Lizenzen sind erforderlich und müssen auf dem Volleymanager aktiviert werden. Für jedes Team muss auf dem Volleymanager eine Einsatzliste erstellt werden. Am Turnier müssen sich die Spieler ausweisen können (Originalausweis oder gute Kopie).
<b>4. Spielfeld</b>
Das Spielfeld misst in der Regel 6,1 m x 13,4 m (grosses Badmintonfeld) oder 6 m x 12 m
<b>5. Netzhöhe</b>
2.10m
<b>6. Ball</b>
Für U14 1, normaler Matchball; für U14 2 und U14 N5, School-Ball oder ähnliche Modelle.
<b>7. Spielsystem</b>
Nur die Teams, die an der SM-Quali teilnehmen, müssen zwingend mit Pene 1 spielen.
<b>8. Auslosung</b>
Das erstgenannte Team hat das Aufschlagsrecht, das zweitgenannte wählt die Spielfeldseite. Im 3. Satz (Tie-Break) wird um das Aufschlagsrecht und die Spielfeldseite gelost. Sobald ein Team im 3. Satz 8 Punkte erreicht hat, wird die Spielfeldseite gewechselt.
<b>9. Aufschlag</b>
Aufschlag von unten oder oben erlaubt. Er erfolgt in festgelegter Reihenfolge und darf nicht geblockt werden. Nach drei aufeinanderfolgenden Services rotiert die aufschlagberechtigte Mannschaft um eine Position. Bei knappen Platzverhältnissen ist das Übertreten der Grundlinie erlaubt.
<b>10. Rückraumspieler</b>
Die Spieler auf Pos. 1 und 4 sind Rückraumspieler. Sie dürfen nur in der Hinterzone (2m vom Netz bis Grundlinie) oberhalb der Netzkante angreifen.
<b>11. Rotationsfolge</b>
Die durch die Rotation bestimmte Position muss eingehalten werden.
<b>12. Spielerwechsel</b>
Pro Satz sind 4 Spielerwechsel erlaubt. (Aus- und Rückwechslung = 2 Wechsel)
<b>13. Spiel am Netz</b>
Nicht erlaubt ist das Übertreten der Mittellinie mit dem ganzen Fuss und das Berühren des Netzes.
<b>14. Technische Fehler</b>
Größere technische Fehler sollen geahndet werden. Im Angriff muss der Ball technisch sauber gespielt werden
<b>15. Spieldauer</b>
Gemäss normaler Volleyballregeln mit Anpassungen: Ein Spiel kann 2 Gewinnsätze oder 2 Sätze umfassen. Jeder Satz kann auch bei 3:3 oder 5:5 beginnen.
<b>16. Auszeiten (Time-Out)</b>
Pro Satz stehen 2 Auszeiten zur Verfügung.
<b>17. Resultat/ Resultatblatt</b>
Nach jedem Satz ist der Punktestand auf dem Resultatblatt einzutragen. Nach jedem Spiel wird das Resultatblatt von den Betreuern kontrolliert und unterschrieben.
<b>18. Schiedsrichter</b>
Als Schiedsrichter amtieren Spieler. Sie müssen die Regeln kennen. Die Betreuung durch einen Erwachsenen (Coach) ist erwünscht.
<b>19. Rangierung</b>
1. Gewonnene Spiele – 2. Koeffizient der Sätze – 3. Koeffizient der Punkte – 4. Direkte Begegnung – 5. Los
<b>20. Strafen</b>
Bei Abmeldungen, die nach der Versendung der Spielpläne erfolgen, wird eine Busse von Fr. 50.- erhoben. Unentschuldigtes Nichterscheinen am Spieltag wird mit Fr. 100.- gebüsst. Unsportliches Verhalten wird von der MK Swissvolley BESO geahndet und kann mit Busse oder Ausschluss bestraft werden.

## Spezielle Regeln Kids U14 mit Ball fangen N5

Jahrgang 2013

Normale Zählweise.
Der Spielzug wird mit einem Service von unten eröffnet (hinter Grundlinie oder aus dem Feld).
Drei Ballkontakte sind obligatorisch.
1. Ballkontakt: Der erste Ballkontakt eines Teams ist eine Volleyballgeste.
2. Ballkontakt: Der Ball wird von einem Mitspieler oder einer Mitspielerin gefangen. – Er/sie wirft sich selbst den Ball hoch und spielt ihn mit einer Volleyballgeste einem Mitspieler oder einer Mitspielerin zu. Mit dem Ball laufen ist nicht erlaubt. – Es ist erlaubt, den 2. Ballkontakt direkt mit einer Volleyballgeste auszuführen.
3. Ballkontakt: Der 3. Ballkontakt wird mit einer Volleyballgeste übers Netz gespielt. Anschliessend rotiert das Team um eine Position im Uhrzeigersinn.
Ein Spielzug endet, wenn: – Der Ball zu Boden fällt – Der 1. oder 3. Ballkontakt gefangen wird – Ein Team nur 1 oder 2 Ballkontakte hatte